

Vorlage

Nr.:

VO/2016/1920

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 29.07.2016

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2016

hier: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.09.2016	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Betreuung der Poeler Kogge
i.H.v. 5.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 267.300,00 €

beantragte Förderung: 5.000,00 €

Die Kogge bestimmt das Flair am Hafen, stellt maritimes Kulturerbe dar, zusätzliche Liegegebühren belasten Betreuung und Erhaltungskosten der Kogge

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102	Auszahlung in Höhe von	5.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.

Straße: Baumhaus, Am Alten Hafen PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: (03841) 30 43 10 Telefax: (03841) 30 43 12

Ansprechpartner: Joachim Müller Unterschriftberechtigter: Joachim Müller

E-Mailadresse: mail@poelo-kogge.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE94 1405 1000 1200 0119 68

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Maritime Erbpflege

Durchführungszeitraum von: 01.01.2016 bis: 31.12.2016

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: 5.000,00 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

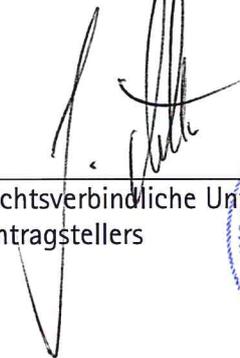
Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 10.09.2015
Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers



Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan 2016

geplante Einnahmen	€	geplante Ausgaben	€
Segeltörns	205.000,00	Reparaturkosten	13.000,00
Jugendtörns	5.000,00	Material/Sicherheitsausrüstung an Bord	4.500,00
Mitgliedsbeiträge	14.500,00	Dockung (2-Jahreszyklus)	25.000,00
Spenden	10.000,00	Stromkosten	2.100,00
Souvenierverkäufe	17.000,00	Trinkwasser, Abwasser	700,00
Werbeeinnahmen	5.000,00	Liegegebühren Hafen Wismar	4.500,00
		Verwaltung/Büro (Personalk., Miete, Tel...)	57.000,00
Summe Einnahmen	<u>256.500,00</u>	Vereins- u. Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Internet, Zeitung, Flyer..)	6.000,00
		Abnahmen/Genehmigungen BG Verkehr	500,00
		Versicherungen (Haftpflicht, Kasko, Unfallv.)	16.500,00
		Crew-Kosten (Bekleidung, Verpflegung, Aufwandsentschädigung Lehrgangskosten, Reisekosten)	28.000,00
		Treibstoff (Diesel)	27.000,00
		Steuerberatung	6.500,00
		Souvenireinkäufe	10.000,00
		Ware	26.000,00
		Sonstiges	4.000,00
		Abschreibungen	36.000,00
		Summe Ausgaben	267.300,00
		Summe Ausgaben	<u>267.300,00</u>
Summe Einnahmen / Ausgaben:	-10.800,00		
Zuwendung durch "Maritime Erbpflege"	10.000,00		
Endfehlbetrag	<u>-800,00</u>		

**Anlage zum Antrag des kulturellen Projektes
„Maritime Erbpflege“**

Die Projektförderung dient folgenden Zwecken:

- Darstellung der Bedeutung des Fundes der Poeler Kogge als hautnahe, maritime Erbpflege
- Lieferung zusätzlicher Erkenntnisse hinsichtlich der Wismarer Stadtentwicklung
- Darstellung der geschichtlichen Notwendigkeit der Unterwasserarchäologie für das heutige Geschichtsbewusstsein als Ausdruck unserer Traditionspflege
- Darstellung der Baukunst der damaligen Zeit und ihre Entwicklung bis in die Gegenwart speziell für Wismar mit seiner aktuellen und langjährigen Schiffbautradition
- Vermittlung einer erlebbaren und anfassbaren hanseatischen Schiffbautradition
- Vermittlung der Bedeutung der Koggen für den Transport von Massengütern und damit ihr großer Anteil an der wirtschaftlichen Macht und des Aufstieges der Hansestädte im Ost- und Nordseeraum
- Darstellung des täglichen Lebens der Menschen in dieser Zeit und speziell der Bedingungen an Bord
- Erläuterung der Entwicklung bzw. des Baus von „baltischen Koggen“ speziell für den Ostseeraum
- Darstellung der in einzelnen Konstruktionselementen unverkennbaren deutlichen Parallelen zu den Schiffen der Wikinger und Slawen

Das Vorhaben ist von erheblichem öffentlichem Interesse:

- Als ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur „Alter Hafen Wismar“
- Als eine erlebbare Attraktion im Wismarer Hafen und damit ein wirkungsvoller Besuchermagnet

Förderverein „Poeler Kogge“ e.V.

- Für die Festigung des Traditionserbes der Hansezeit bei Bürgern und Besuchern der Hansestadt Wismar
- Bei der Darstellung der Entwicklung des geschichtlichen Wirtschaftsraumes Ostsee
- Für touristische Angebote speziell mit Segeltörns zum aktiven Erlebnis hanseatischer Baukunst
- Der Vorführung der Schönheit der Hansestadt Wismar von See aus mit Erlebnisfahrt in der Wismar Bucht
- Aktives Erleben der Küstenlandschaften Mecklenburg-Vorpommerns und der Notwendigkeit des Schützens dieser landschaftlichen Kostbarkeiten
- Für Törns zu wichtigen Hansestädten im Ostseeraum wie Rostock, Stralsund, Kiel und Lübeck und kennen lernen der touristischen Highlights wie der Insel Poel und Rügen
- Teilnahme an baltischen Segeltörns in enger Zusammenarbeit mit der internationalen „KoggenCompagnie“ (Lübeck, Kiel, Bremen, Bremerhaven, Kampen/NL, Malmö/S)
- Der Vorstellung der Pflanzen- und Tierwelt im Ostseeraum
- Für das Erkennen der Kogge als Botschaftsträger der Hansestadt Wismar
- Durchführung von Besichtigungen und Führungen an Bord und dabei Vermittlung des mittelalterlichen Schiffbaus und spezieller hanseatischer Traditionen
- Für die gemeinnützige Nutzung für erlebnispädagogische Jugendreisen mit Sail Training, um den Gruppengeist der Jugendlichen zu fördern und die See als Brücke internationaler Verständigung zu nutzen
- Der Nutzung als Ort für Vorträgen zu Unterwasserarchäologie, zur Hansezeit und zum mittelalterlichen Schiffbau
- Für ein Erlebnis der besonderen Art, denn seit November 2007 ist die Kogge als Außenstelle des Standesamtes Wismar für Trauungen zugelassen